
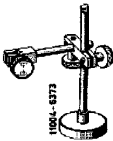

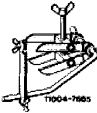



**42–220 Bremsscheibe an der Vorderachse aus- und einbauen****Daten**

Dicke der Bremsscheibe	12,6
Verschleißgrenze	10,6
Bremsscheiben-Ø	278 ±0,2
Paßbohrungs-Ø	<u>80,05</u> 80,00
Seitenschlag	max. 0,12
<b>Anziehdrehmomente</b>	N m
Selbstsichernde Innensechskantschraube zur Befestigung der Bremsscheibe an der Vorderradnabe	115
Selbstsichernde Sechskantpaßschraube zur Befestigung des Festsattels am Achsschenkel	115

**Sonderwerkzeuge**

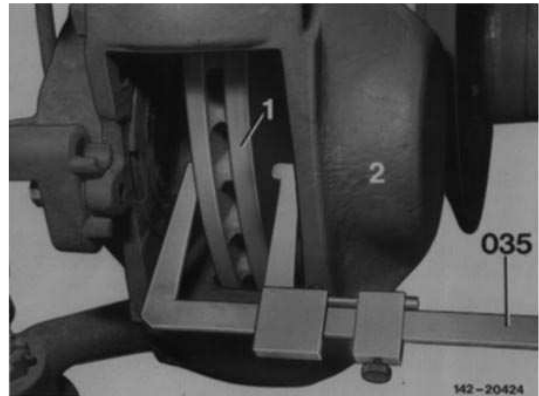
Abzieh- und Aufdrückvorrichtung für Nabenkappe		116 589 22 33 00
Meßuhrhalter zum Einstellen des Radlagerspiels		116 589 12 21 00
Abziehglocke für Radnabe		116 589 17 33 00
Meßuhrhalter für Planlauf der Bremsscheibe		001 589 63 21 00
Meßschieber zum Messen der Bremsscheibendicke		126 589 00 19 00
<b>Handelsübliches Werkzeug</b>		
Meßuhr A 1 DIN 878	z.B. Fa. Mahr, 7300 Esslingen Bestell-Nr. 810	

### Hinweis

Bei einer Prüfung der Bremsscheibe folgendes beachten:

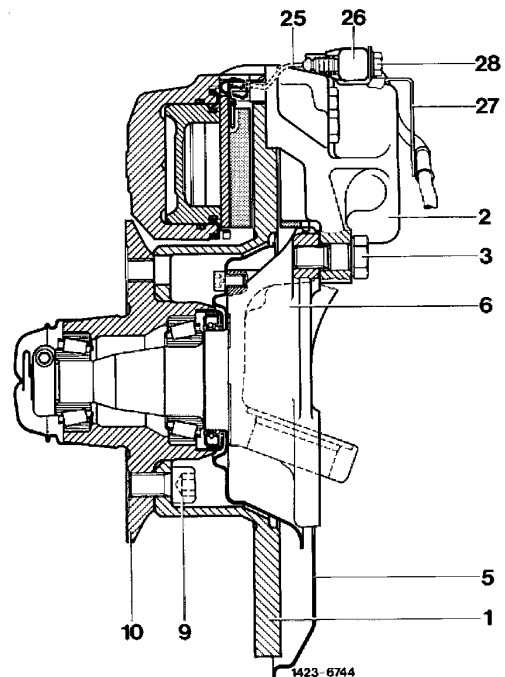
- a) Bremsscheibendicke zwischen Abdeckblech und Festsattel, oder bei ausgebauten Bremsklötzen, im Belagschacht, mit dem Meßschieber messen.
- b) Sichtprüfung vornehmen.

Bei größeren Rissen (nicht meßbar), bei Riefen tiefer als 0,5 mm und bei Erreichen der Verschleißgrenze Bremsscheiben erneuern.



### Ausbauen

- 1 Sechskantpaßschrauben (3) heraus-schrauben und Festsattel (2) vom Achsschenkel (6) abnehmen.

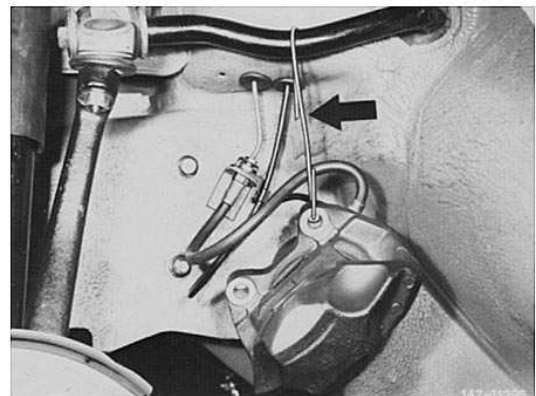


- 1 Bremsscheibe
- 2 Festsattel
- 3 Selbstsichernde Sechskantpaßschraube
- 5 Abdeckblech
- 6 Achsschenkel
- 9 Selbstsichernde Innensechskantschraube
- 10 Vorderradnabe
- 25 Klipsfühler
- 26 Steckverbindung
- 27 Kabelhalter
- 28 Sechskantschraube

- 2 Festsattel samt Bremsschlauch mit einem geeigneten Haken am Drehstab einhängen.

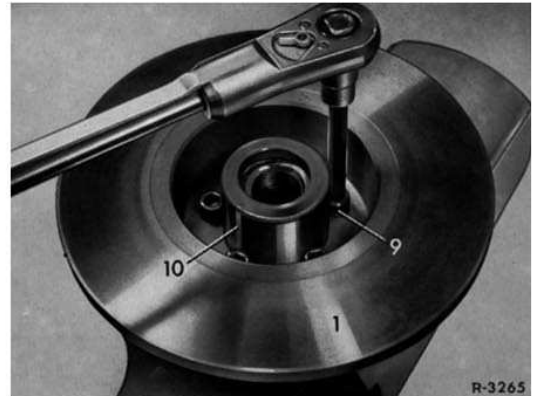
Anm.: Der Haken ist selbst anzufertigen. Der Bremsschlauch darf nicht auf Zug beansprucht werden.

- 3 Vorderradnabe ausbauen (33–310).



4 Drei Sechskantschrauben M 12 x 1,5 in die Vorderradnabe einschrauben. Danach Vorderradnabe unter Verwendung von Aluminium-Backen in einen Schraubstock spannen.

5 Selbstsichernde Innensechskantschrauben (9) mit denen die Bremsscheibe (1) an der Vorderradnabe (10) befestigt ist, herauserschrauben.

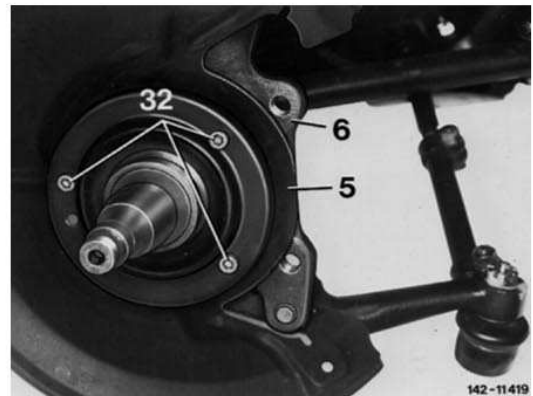


### Einbauen

Anm.: Vor dem Einbau der Bremsscheibe eventuell Rost am Flansch der Bremsscheibe und der Vorderradnabe entfernen. Darauf achten, daß sich kein Grat am Einpaß der Bremsscheibe befindet.

Befestigung des Abdeckbleches prüfen.

Ersatzteil-Bremsscheiben sind mit Nitro-Cellulose-Lack gegen Korrosion geschützt. Vor dem Einbau müssen deshalb diese Bremsscheiben mit Verdünnung gereinigt werden. Dabei sind unbedingt die Sicherheitsvorschriften zu beachten.

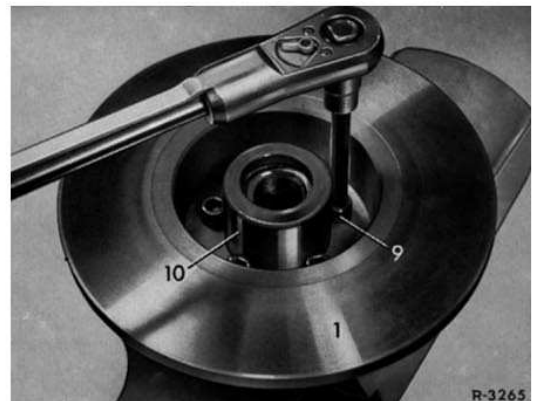


6 Bremsscheibe (1) an der Vorderradnabe (10) mit neuen selbstsichernden Innensechskantschrauben (9) befestigen.

Selbstsichernde Innensechskantschrauben mit 115 Nm anziehen.

Anm.: Die selbstsichernden Innensechskantschrauben dürfen nur einmal verwendet werden.

7 Vorderradnabe einbauen (33–310).



8 Festsattel mit neuen selbstsichernden Sechskantpaßschrauben (3) am Achsschenkel befestigen. Dabei auf einwandfreie Verlegung des Bremsschlauches achten.

Sechskantpaßschrauben mit 115 Nm anziehen (42–100).

Anm.: Die selbstsichernden Sechskantpaßschrauben dürfen nur einmal verwendet werden.



**Achtung!**

**Vor Beginn der Fahrt Bremspedal mehrere Male kräftig betätigen**, damit sich das richtige Spiel zwischen Bremsscheibe und Bremsklotz einstellt. Danach Bremsflüssigkeitsvorrat im Ausgleichbehälter des Tandem-Hauptzylinders ergänzen.

**Anm.:** Wird bei einer Probefahrt (hauptsächlich nach einer Kurvenfahrt) ein unterschiedlicher Pedalweg festgestellt, dann muß der Seitenschlag der Bremsscheibe am äußeren Durchmesser gemessen werden. Gleichzeitig ist das Radlager-Axialspiel der Vorderradnaben zu überprüfen bzw. einzustellen.(33–300).

Ist der Seitenschlag der Bremsscheibe zu groß, Bremsscheibe auf der Vorderradnabe versetzen. Gegebenenfalls ist die Bremsscheibe zu erneuern.

